

PRESSEMITTEILUNG

Ein guter Tag für die Fachpflege: Pflegekammer NRW verabschiedet neue Weiterbildungsordnung

26. Oktober 2023

Die Verabschiedung der Weiterbildungsordnung Pflegekammer NRW ist ein guter Tag für die Fachpflege, die Pflegeempfangenden und kritisch Kranken in Nordrhein-Westfalen und die künftigen Weiterbildungsteilnehmenden.

Innerhalb eines knappen Jahres hat die Pflegekammer NRW ihre Arbeitsfähigkeit unter Beweis gestellt und der Bildungsausschuss der Delegiertenversammlung der Pflegekammer NRW einen Entwurf für eine neue Weiterbildungsordnung zur Entscheidung vorgelegt. Dieser Kraftakt ist von den pflegefachlichen Experten und Expertinnen aus den verschiedenen Settings und Bereichen gemeinsam geschafft worden und verdient große Anerkennung.

Am Dienstag wurde die neue Weiterbildungsordnung für folgende Bereiche beschlossen, weitere Bereiche sollen folgen:

- Fachpflegeperson für Intensivpflege und Anästhesie
- Fachpflegeperson für pädiatrische Intensivpflege und Anästhesie
- Fachpflegeperson für psychische Gesundheit
- Fachpflegeperson für den Operationsdienst
- Fachkraft für Hygiene und Infektionsprävention

Mit der Verortung der Fachweiterbildungen auf dem DQR 6 Niveau wurde ein wichtiger Schritt zur Abbildung fachpflegerischer Kompetenz vollzogen. Für die Weiterentwicklung der Fachpflege wurde hier eine starke Brücke in eine gute Zukunft gebaut, die es allen Pflegefachpersonen nach einem ersten Berufsabschluss ermöglicht, sich in den Fachweiterbildungen der WBO NRW praxisnah und evidenzbasiert weiterzubilden. Es wird ein anschlussfähiges, modularisiertes System implementiert.

Die neue Weiterbildungsbezeichnung Fachpflegeperson führt die bisherige Bezeichnung Fachgesundheits- und Krankenpflegende oder Kinderkrankenpflegende aktualisiert, gegendert und einheitlich in eine gute Zukunft. Die DGF begrüßt ausdrücklich die einheitliche klare sowie anerkennend-wertschätzende Weiterbildungsbezeichnung und empfiehlt die Übernahme der Bezeichnung Fachpflegeperson in die weiteren landesrechtlichen Weiterbildungsordnungen und in die Empfehlungen der DKG. „Hiermit wird die Fachpflege für ihre besondere Qualifikation und Kompetenz auch in der Begrifflichkeit gewürdigt, eine Klarheit die nicht nur für die Profession wichtig ist, sondern auch den Pflegeempfangenden und An- und Zugehörigen Sicherheit und Qualität in der Versorgung signalisiert.“, so Dominik Zergiebel, Vorsitzender der DGF.

Großen Anteil an der Umsetzung und Erarbeitung haben, neben dem Bildungsausschuss-Vorsitzenden Dr. Andreas Bock und der stellvertretenden Vorsitzenden Martina Bauer (Delegierte der Liste Starke Fachpflege DGF in der Pflegekammer NRW), auch die vielen Fachpflegepersonen und Kammermitglieder, die an der Ausarbeitung mitgewirkt haben. Ihnen allen gilt ein besonderer Dank und ein großes Kompliment für Ihre hohe Arbeitsbereitschaft und Ihr wertvolles Engagement.

Diese Weiterbildungsordnung darf ein Musterbeispiel künftiger Weiterbildungsordnungen in anderen Bundesländern werden. Ihre Qualität und Umsetzung spielt sowohl in der Stabilisierung und Weiterentwicklung der sicheren Versorgung der Pflegeempfangenden als auch in der künftigen Entwicklung eines offenen Bildungs- und Entwicklungsweges für alle Pflegenden eine wichtige Rolle.

Mit der klaren Definition des DQR 6 als Abbild der fachpflegerischen Kompetenz, werden die Fragen nach einer Durchlässigkeit in der Bildung weiter angespornt und die Möglichkeiten der Anerkennung der in der Weiterbildungsordnung NRW vergebenen 120 Creditpoints nach ECVET, auch im hochschulischen Bereich analog ECTS, für die gesetzgebenden Instanzen eine relevante Frage und baldmöglichst zu lösender Auftrag.

Die DGF steht als kompetenter Akteur bereit, diese Umsetzung und Anerkennung zu unterstützen und mitzuentwickeln. Die Profession der Fachpflege steht als Garant für eine sichere und hochqualitative Versorgung der Bevölkerung in hochspezialisierten und hochkomplexen Settings und zeigt sich bereit, diese zur Sicherstellung dieses Auftrages stetig weiterzuentwickeln. Die DGF setzt sich für die hierfür notwendigen weiteren Entwicklungen und die dringend erforderliche politische Unterstützung ein.

Ansprechpartner*in:

Dominik Zergiebel

Vorsitzender der DGF

E-Mail: d.zergiebel@dgf-online.de

Antje Scheer

Leiterin der Geschäftsstelle der DGF

E-Mail: dgf@dgf-online.de | Telefon: (030) 3974 5935



Die DGF ist als gemeinnütziger, eingetragener Verein die nationale Interessenvertretung der Fachkrankenpflege und Mitglied im Deutschen Pflegerat, Mitglied der IFNA (International Federation of Nurse Anesthetists) und der EfCCNa (European Federation of Critical Care Nurse Association).

